

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | **ENV-F-3** |
| **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:**  **Dienstort:** | **Hugo-Maria SCHALLY**  [**hugo-maria.schally@ec.europa.eu**](mailto:hugo-maria.schally@ec.europa.eu)  **+32 2 29 58569**  **1**  **1. Quartal 2021[[1]](#footnote-1)**  **2 Jahre1**  ⌧ **Brüssel □ Luxemburg □ Anderer:…………..** |
|  | **□** **Mit Vergütungen** ⌧ **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** | |

**1. Art der Tätigkeit**

Das Referat „Multilaterale Zusammenarbeit im Umweltbereich“ der GD Umwelt (ENV.F.3) befasst sich mit multilateralen Umweltübereinkommen und -prozessen (hauptsächlich im Rahmen der Vereinten Nationen), der internationalen Forstpolitik, dem internationalen Artenhandel und -schutz sowie mit Umweltaspekten der Handelspolitik.

Sie tragen mit Ihrem wissenschaftlichen Fachwissen bei zur Arbeit des Teams, das für das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten wildlebender Tiere und Pflanzen (CITES) und die EU-Artenschutzverordnung zuständig ist.

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit betrifft wissenschaftliche Sachverhalte im Zusammenhang mit der Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 865/2006 der Kommission über den internationalen Handel mit gefährdeten Pflanzen- und Tierarten sowie des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES).

Ihre Hauptaufgaben sind:

* Vorbereitung und Vorsitz der Sitzungen der wissenschaftlichen Prüfgruppe der EU, in der die wissenschaftlichen CITES-Behörden der einzelnen Mitgliedstaaten vertreten sind, sowie Koordinierung von Aufgaben im Zusammenhang mit Einfuhrbeschränkungen in die Gemeinschaft, insbesondere durch Schriftverkehr mit den betreffenden Ausfuhrländern;
* Koordinierung der regelmäßigen Überarbeitung von EU-Rechtsvorschriften, insbesondere betreffend die Aufnahme von Tier-und Pflanzenarten in die Anhänge der Verordnung (EG) Nr. 338/97 und die Aussetzung der Einfuhr aus bestimmten Ländern (Durchführungsverordnung (EU) 2019/1587 der Kommission);
* Beiträge zur Entwicklung und Umsetzung verschiedener Aspekte der EU-Politik und der EU-Rechtsvorschriften im Bereich des Handels mit wildlebenden Tier- und Pflanzenarten;
* Vorbereitung und Aufarbeitung der Sitzungen der Ausschüsse für Tiere und Pflanzen unter CITES sowie Teilnahme an diesen Sitzungen;
* Mitwirkung bei den EU-Vorbereitungen für die CITES-Vertragsstaatenkonferenzen und Sitzungen des Ständigen Ausschusses sowie Teilnahme an relevanten Sitzungen;
* Beratende Funktion im Bereich anderer handelsbezogener multilateraler Umweltübereinkommen, -politiken und -prozesse mit Bezug auf wildlebende Tier- und Pflanzenarten, auch in den Bereichen Forstwirtschaft und Fischerei.

Weitere Informationen unter <http://ec.europa.eu/environment/cites/home_en.htm>.

**2. Erforderliche Qualifikationen**

**a) Zulassungskriterien**

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

• Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

• Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.

• Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**b) Auswahlkriterien**

Bildungsabschluss

- ein Universitätsabschluss oder

- eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich: Biologie/Ökologie oder verwandte Fachrichtungen; eine Spezialisierung auf den Artenschutz wäre von Vorteil.

Berufserfahrung

Der ideale Bewerber/die ideale Bewerberin sollte Erfahrung in den Bereichen Artenschutz und Umweltverwaltung und/oder -vollzug haben; direkte Erfahrungen mit der Umsetzung von CITES und der EU-Vorschriften über den Handel mit wildlebenden Tier- und Pflanzenarten wären von großem Vorteil. Fundierte Kenntnisse der globalen Taxonomie und der Grundsätze der Naturschutzbiologie sind ebenso wichtig wie zumindest bei der Leitung von Sitzungen. Arbeitserfahrungen mit wissenschaftlichen und politischen Aspekten des Handels mit wildlebenden Tier- und Pflanzenarten sind wünschenswert.

Wir suchen gut organisierte Bewerber/Bewerberinnen mit einem Sinn für Eigeninitiative, ausgezeichneter mündlicher und schriftlicher Kommunikationsfähigkeit und erwiesener Teamfähigkeit. Der Bewerber/die Bewerberin sollte bereit sein zu reisen, gelegentlich auch für längere Zeiträume (bis zu zwei Wochen am Stück).

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Die wichtigste Arbeitssprache des Referats ist Englisch (ausgezeichnete Kenntnis ist hier erforderlich); gute Kenntnisse anderer EU-Sprachen (insbesondere von Französisch oder Spanisch als weitere CITES-Amtssprachen) wären eindeutig von Vorteil.

**3. Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

**4. Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**5. Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.DDG.B.4. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von zehn Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen oder nicht berücksichtigt wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

**Kontaktinformationen**

- **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.DDG.B.4, [HR-MAIL-B4@ec.europa.eu](mailto:HR-MAIL-B4@ec.europa.eu) wenden.

- **Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission**

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

- **Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)**

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)